

05/2022

HAL ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

LE14 NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

INHALT

AUSSTELLUNG: [DISTANT DIVIDES – ZWISCHEN LIBANON UND DEUTSCHLAND](#)

VERANSTALTUNG: [IM UMBRUCH. GO. STAY. DANCE. – FILM & GESPRÄCH](#)

VERANSTALTUNG: [WE ALL GOT THE JUICE](#)

VERANSTALTUNG: [KONTAKT. CYANOTYPIEN – MIT KLARA MEINHARDT](#)

STUDIOPROGRAMM: [THESSALONIKI – LEIPZIG 2022 – MATA KASTRISIOU](#)

VORSCHAU: [WIN/WIN 2022, EDIZIONE MULTICOLORE UND EIN CLOUDMEETING](#)

AUSSTELLUNG



Abb.: Ghassan Salhab, *une rose ouverte / Warda*, Video (Still), 72 min, 2019.

DISTANT DIVIDES

Zwischen Libanon & Deutschland

30. April bis 28. August 2022

Mittwoch, 25. Mai 2022, 19 Uhr

UNE ROSE OUVERTE / WARDA

Filmvorführung & Gespräch mit Ghassan Salhab (Filmemacher, Beirut) und Clementine Butler-Gallie (Kuratorin, Berlin)

Etel Adnan, Hiba Alansari & Mahmoud Alansari, Chaza Charafeddine, Mahmoud Dabdoub, Fouad Elkoury, Gilbert Hage, Mohamad Kanaan, Elisabeth Liselotte Kraus & Nour Sokhon, Arthur Laidlaw, Zad Moultaqa, A. R. Penck, Franziska Pierwoss, Ghassan Salhab, Siska, Paola Yacoub

Kuratorin: Clementine Butler-Gallie

Unsere aktuelle Gruppenausstellung präsentiert Werke von 17 Künstlerinnen und Künstlern, die auf unterschiedliche Arten und zu unterschiedlichen Zeiten den Austausch zwischen Deutschland und Libanon erlebt und mitgestaltet haben.

Unter anderem wird hier der Film „Une Rose Ouverte / Warda“ (72 min, 2019) des Filmemachers [Ghassan Salhab](#) gezeigt. Der Film entstand 2019 während eines Aufenthalts in Berlin und bezieht sich in seiner essayistischen Erzählweise auf Rosa Luxemburgs letzte Briefe aus dem Gefängnis. In einem ihrer letzten Briefe schrieb Rosa Luxemburg „Und ich

läche im Dunkeln dem Leben,...“ „Une Rose Ouverte / Warda“ würdigt diese Wendung durch eine sich überlagernde visuelle und akustische Erfahrung.

Am Dienstag, den 25. Mai 2022, um 19 Uhr wird der Filmmacher Ghassan Salhab aus Beirut für eine Vorführung des Films und ein anschließendes Gespräch mit der Kuratorin Clementine Butler-Gallie nach Leipzig kommen.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Gefördert durch

STIFTUNGKUNSTFONDS

NEU
START
KULTUR

ifa Institut für
Auslandsbeziehungen

GOETHE-INSTITUT

VERANSTALTUNG



Abb.: Im Umbruch. Go. Stay. Dance, Film (Still), 2022.

IM UMBRUCH. GO. STAY. DANCE.

Dienstag, 17. Mai 2022, 19 Uhr

Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €

Ort: Luru Kino, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Filmvorführung (Leipzig-Premiere) und Gespräch mit Barbara Lubich (Regisseurin, Dresden) und Fine Kwiatkowski und Daniela Lehmann (Tänzerinnen)

Fine Kwiatkowski, Daniela Lehmann und Cindy Hammer – drei Frauen in Bewegung. Gehen. Bleiben. Tanzen. „Im Umbruch. Go. Stay. Dance“ (2022, 76 min) ist die filmische Begegnung mit drei Künstlerinnen aus drei Jahrgängen. Zwischen Alltag und Aufbruch, freier Kunst und Kulturbetrieb erzählen die Frauen über ihre Erlebnisse, was sich verändert und was bleibt.

Fine Kwiatkowski galt in den Achtzigern als extrem, experimentierfreudig, provokativ und unangepasst. Für Szene und Publikum diente sie zugleich als Projektionsfläche für politisches Aufbegehren. Die Filmmacherin Barbara Lubich begleitet anhand von Archivmaterial und aktuellen Aufnahmen diese Ausnahmetänzerin, die von sich selber sagt, sie lebe immer im Jetzt. Daniela Lehmann, Jahrgang 1979, und Cindy Hammer, Jahrgang 1989, sind die zwei weitere Protagonistinnen des Film. Sie sind ebenfalls Tänzerinnen, wurden in der DDR geboren und leben jede eigensinnig ihre Idee vom Tanzen zwischen Improvisation, Ballett und Streetdance.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Luru Kino.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Der Dokumentarfilm wurde gefördert mit Mitteln der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, des Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden, der Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien sowie dem Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

VERANSTALTUNG



Abb.: Katharina Stefanek, Vulva!, Stoff & Audiobox, 2022.

WE ALL GOT THE JUICE

Samstag, 28. Mai 2022, 11 bis 18 Uhr

Ein Projekt von Constanze Kresta und Johanna Bender mit Theresa Groß, Bineta Hansen, Nele Klauke, Studio Papaya, Katharina Stefanek, Claire Terrien u.v.a.

Zum Weltmenstruationstag zeigen wir eine von Constanze Kresta und Johanna Bender zusammengestellte Auswahl von klingenden Kunstobjekten. Im Vorfeld wurden Menstruierende aufgerufen, Erlebnisse und Anekdoten zum Zyklus als Sprachnachrichten an die Künstlerinnen zu senden. Zusammengekommen sind über 100 Geschichten und musikalische Interpretationen zur Menstruation. Aus acht Kunstwerken werden diese Stimmen leise ertönen und ermöglichen so eine intime Begegnung zu diesem Thema.

Dieses Projekt hinterfragt die Art und Weise wie in heutigen Gesellschaften über den Zyklus geredet und geschwiegen wird. Die Installationen brechen mit der Tabuisierung des Dialogs und bieten einen einzigartigen Raum für Verständigung und Gemeinsamkeiten.

Weitere Informationen und ein Interview mit Constanze Kresta unter www.halle14.org

KUNSTVERMITTLUNG



Foto: Jekaterina Riabuševa, 2022.

KONTAKT.CYANOTYPIEN

Samstag, 11. Juni 2022, 16 Uhr

Buchpräsentation und Performance von Klara Meinhardt (Künstlerin, Leipzig) im Gespräch mit Hannah Beck-Mannagetta (Kuratorin und Autorin, Berlin), moderiert von Elena Strempek (Leiterin der Kunstbibliothek HALLE 14)

Das Markenzeichen der 1987 geborenen Leipziger Künstlerin Klara Meinhardt ist das Berliner Blau, welches entsteht, wenn man Papier oder Leinwand mit bestimmten Chemikalien versetzt und dann belichtet. Dieses fotografische Kontaktverfahren nennt man Cyanotypie, welches im Laufe der Fotografiegeschichte hauptsächlich bei Architekturzeichnungen („Blaupause“) und in der Botanik als Abbildverfahren von Pflanzen zum Einsatz kam. Auf Meinhardts belichteten Leinwänden schichten sich architektonische Linienführungen mit Formen aus der Natur – alles in dem charakteristischen Blau der Cyanotypie. Darüber hinaus fertigt die Künstlerin aus den Leinwänden skulpturale Kleidungsstücke an, die als Kunstobjekte im Galerieraum oder getragen von Performer*innen ein Eigenleben entwickeln.

Klara Meinhardt stellt ihren neuen Katalog „KONTAKT. CYANOTYPIEN“ im Gespräch mit der Kuratorin und Autorin Hannah Beck-Mannagetta vor. Der Katalog ist ganz im Sinne der Cyanotypie in der Sonderfarbe Blau gedruckt. Im Gespräch zeigt Klara Meinhardt, wie sie gemeinsam mit dem Grafiker Christian Doege ihre künstlerischen Ansätze in die Gestaltung des Buches übertragen hat. Parallel wird die erste öffentliche Performance der Künstlerin zu sehen sein.

Weitere Informationen und Kontakt unter www.halle14.org

Der Katalog wurde gefördert durch



Stadt Leipzig
Kulturamt

STUDIOPROGRAMM



Foto: Mata Kastrisiou.

MATA KASTRISIOU

**Stipendiatin des Austauschprogramms Thessaloniki – Leipzig 2022
Mai & Juni 2022**

Im Rahmen unseres diesjährigen Austauschprogramms zwischen Thessaloniki und Leipzig ist die Autorin **Mata Kastrisiou** seit Anfang Mai Stipendiatin der HALLE 14.

Mata Kastrisiou studierte Schauspiel, Kunstgeschichte und Archäologie in Athen und London. Seit 2012 arbeitet sie zusätzlich als Autorin an Dokumentarfilmen, veröffentlichte zwei Romane und erarbeitet interdisziplinäre Installationen, in denen sie Lyrik mit Performance- und Videokunst verbindet.

Für ihre rechnerbasierte Arbeit in Leipzig ist sie besonders daran interessiert, das urbane Gedächtnis der Stadt zwischen „Träumen und Trümmern“ zu erforschen. Ihr Ziel ist es, eine gedankliche Brücke zwischen zwei prägenden historischen Epochen zu schlagen: dem Ende der Romantik und der Zeit nach dem Zerfall der Sowjetunion. Letzterer widmete sie bereits ihren zweiten Roman „hallo, cosmonaut“, welcher 2021 in Griechenland erschien. Ausgehend von der Biografie Clara Schumanns möchte sie, während ihres Aufenthalts in Leipzig eine Brücke zwischen der Romantik und der Zeit nach 1989 schlagen.

Gefördert durch



Stadt Leipzig
Referat Internationale
Zusammenarbeit

Eine Kooperation mit



VORSCHAU



KUNSTBIBLIOTHEK

SILENT BOOK CLUB LEIPZIG

**Samstag, 12. Juni & 10. Juli 2022,
16 Uhr**



AUSSTELLUNG

WIN/WIN

**Die Kunstankäufe der
Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen 2022**

25. Juni bis 28. August 2022

**Eröffnung: Freitag, 24. Juni 2022,
19 Uhr**



AUSSTELLUNG

#7, EDIZIONE MULTICOLORE

mit Gabi Garland, Vanessa A. Opoku und Lion Sauterleute, Erik Swars und Tobias Muno

**3. bis 31. Juli 2022
Eröffnung: 2. Juli 2022, 15 Uhr**



VERANSTALTUNG

CLOUDMEETING

E-Book-Release und Gespräch mit Louise Walleneit (Künstlerin, Leipzig), Dr. Barbara John (Kuratorin & Kunsthistorikerin, Leipzig) und Maria M. Meyer (MMKoehn Verlag, Leipzig)

Freitag, 15. Juli 2022, 19 Uhr

HALLE 14
Zentrum für zeitgenössische Kunst
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,
fon +49 341 492 42 02
office@halle14.org
www.halle14.org



Diese E-Mail wurde an `{{ contact.EMAIL }}` versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)